

# Stadtleitbild Bad Schwalbach AG1

Themenfelder :

Verkehr, Infrastruktur, Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz,  
Prävention, Wirtschaft, Einzelhandel, Digitalisierung

2019-06-26

# Vorbemerkung

- Maßnahmen sind priorisiert und mit einem Zeithorizont versehen
  - Prio
    - 1=hoch
    - 2=mittel
    - 3=niedrig
  - Zeithorizont
    - K=kurzfristig ( $\geq 2$  Jahre)
    - M=mittelfristig(2-5 Jahre)
    - L=langfristig( $> 5$  Jahre)



Signifikante Verringerung des KFZ Aufkommens,  
speziell in der Kernstadt (Rheinstraße, Straße Am  
Kurpark, Kirchstraße, Koblenzer Straße, Adolfstraße,  
Bahnhofstraße)

Lebens- und liebenswerte Innenstadt Bad Schwalbach

# Verkehr

Heinz u. Petra Krainhöfner / Wolfgang Kreher

# Verkehr – Maßnahmen

- Ortsumgehungspläne voranbringen / Machbarkeit klären (1, K+M+L)
- Schlüssiges Parkraum-Konzept und Parkleitsystem (weiter-) entwickeln und umsetzen (1,K)
- P + R Plätze mit SWA Shuttle-Bus (o. ä.) anbieten (2, M+L)
  - Im Kontext mit City-Bahn bzw. Aartalbahn
- Neue Straßenverkehrsführung zwecks „Reduzierung und Beruhigung des innerstädtischen Verkehrs“. (1,K+M)
- Ausweitung der Tempo 30 Zonen durch die gesamte Innenstadt (= B275) (1, K+M)
- Förderung der Fußgängerfreundlichkeit und des Fahrradverkehrs und E-Bike Verkehrs (einschl. Roller)
- Herabstufung der B 275 zur innerstädtischen Straße (2, M+L)
  - Umgestaltung der aktuellen Straßensituation in Fußgängerbereiche (Spielstraße), Fahrrad und E-Bike Parkplätze (überdacht, videoüberwacht, Akku-Auflade Möglichkeit)
- Fördermittel akquirieren (1, K)
- Verbindung zwischen den Ortsteilen Bad Schwalbachs und nach Wiesbaden/Mainz mittels Radwegesystem verbessern (2, M+L)

# Verkehr - Projektvorschläge

## **Task-Force Verkehrsoptimierung (Stadtverordnete, Magistrat, Bürgermeister, interessierte Bürgern und Fachleute)**

- Aufgabenbeschreibung:
  - Machbarkeitsprüfung(en)/ bzgl. der vorgeschlagenen Maßnahmen
  - Erarbeiten von Vor- und Nachteilsrelationen
  - Erarbeiten von Kosten/Nutzenrelationen
  - Zielvorschläge / Einzel- und/oder Gesamtkonzepte definieren/erstellen
  - Zeitplanerstellung / Ablaufplanung
  - Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Behörden und Organisationen
  - Erarbeiten von Gremienvorlagen (als Vorbereitung für Abstimmungen)
  - Einstellen von Haushaltsmitteln veranlassen, um Projekte umsetzen zu können
  - Akquisition von Fördergeldern / Teilnahme an Förderprogrammen

Eine bessere Anbindung für Wiesbaden und Rheingau realisieren

Die Qualität und Quantität ÖPNV – Angebots verbessern, speziell auch am Wochenende und Abendzeiten

Die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt optimieren

# ÖPNV

Till Flassak

# ÖPNV : Maßnahmen-Katalog

- Mit den Verkehrsbetrieben Vorschläge zur Verbesserung des ÖPNV erarbeiten (1, K)
  - Beispiele : Anruf-Sammeltaxi (AST), Flexibler Linienservice, on demand ridesharing
- Eine Umfrage zum ÖPNV in den Stadtteilen durchführen / Bedarfsanalyse (2,K)
- Einen Bürgerbus installieren (3,M)
  - der schwach versorgte Strecken und Zeiten kompensiert, ggf. auch als on demand – Modell
- Mitfahrgelegenheiten organisieren - Suche / Biete (1,K)
- Ein umweltfreundliches Car-Sharing System einführen (E-Car / E-Bike) als Alternative für Strecken, die durch den ÖPNV nicht wirtschaftlich zu bedienen sind (2,M)

# ÖPNV : Projektvorschläge

## **Projekt ÖPNV „Konferenz“ SWA**

- Ziel : Verbesserung des ÖPNV-Angebots in „unterversorgten“ Stadtteilen
- Vorgehen
  - Analyse
    - Erstellen einer Ist-Analyse zum aktuellen Ausbau und Nutzungsgrad des ÖPNV in Bad Schwalbach
  - Zukünftige Bedarfe
    - Erstellung einer Bedarfsanalyse pro Stadtteil (Bürgerumfrage)
  - Handlungsoptionen
    - zur Verbesserung der ÖPNV-Situation unter Einbeziehung der möglichen Player (RMV/RTV, Taxibetriebe, Infrastrukturanbieter für alternative Modelle, ...)
  - Pilotierung
    - Erprobung gefundener Optionen im Rahmen eines befristeten Pilotmodells



50 Mbit überall und jederzeit (Festnetz)

Abdeckung Mobilversorgung in allen Stadtteilen 6 Mbit

Digitale Mehrwertdienste anbieten

# Digitalisierung

Till Flassak

# Digitalisierung : Maßnahmen-Katalog

- Regelmäßige Information zum Status des Digitalausbaus veröffentlichen (2,K)
- Erarbeitung einer Digital-Strategie für Bad Schwalbach (1,K)
  - Wie kann die Stadt das Potential der Digitalisierung nutzen, um ihre Ziele besser zu erreichen ?
- Aktuelle klassische Webpräsenz 1.0 (Content) ist in Richtung einer 2.0 Präsenz (Content + Interaktion) auszubauen (2,M)
- Realisierung einer Bad Schwalbach – Internet-Plattform
  - Zentraler Einstiegspunkt für Bürger und Externe zu allen Themen (Stadt, Tourismus, Gewerbe, Veranstaltungen) (2,M)
- Zusammenarbeit mit den Hochschulen (Wiesbaden und Mainz) sowie der NAO-Schule suchen (1,K)
  - Wissen nutzen / weitergeben – Kosten gering halten

# Digitalisierung : Projektvorschläge

## Erarbeitung einer Konzeption zur zielgerichteten Nutzung der Digitalisierung für Bad Schwalbach

- Zielgruppendefinition
- Aktueller Ausbaustand
- Planung digitaler Services (Portfolio)
- Einzubindende Akteure
- Technische Strategie
- Wirksamkeit des digitalen Angebots messen

## SWA Digital Werkstatt

- Gründung einer ehrenamtlichen Digital-Werkstatt in Zusammenarbeit mit der NAO Schule / Hochschule Rhein-Main
- Zusammenführung / Aneignung notwendiger Skills, um Apps für Android und iOS zu entwickeln
  - Analog kann das auch für Web-Entwicklung mit Java-Script und HTML gelten
- Entwicklung einer SWA Pilot Anwendung
- Die Digital-Werkstatt kann dann Aufgaben im Rahmen der Digitalstrategie übernehmen.

Umweltfreundliches Gewerbe ansiedeln / weiter ausbauen

Ortsnahe Versorgung (Einzelhandel) stärken und weiter ausbauen

Lokale Arbeitsplätze sichern und neue schaffen

Bessere Vermarktung der Veranstaltungsorte  
(Kurhaus / Alleesaal / ...)

# Wirtschaft

Till Flassak

# Wirtschaft : Maßnahmen-Katalog

- Eine professionelle lokale Wirtschaftsförderung einführen (1,K)
- Weitere Gewerbegebiete erschließen (1,M)
- Veranstaltungen für Unternehmensgründer anbieten (2,K)
- Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung erhöhen durch professionelles Veranstaltungs-Management (1,K)
- Nutzungsvorgabe / Zweckbestimmung bei Verkäufen von strategischen Liegenschaften (2,K)
- Ein Leerstandsregister erstellen und publizieren / aktive Vermarktung (1,K)

# Wirtschaft : Projektvorschläge

- **Aufbau lokale Wirtschaftsförderung**
- **Aufbau einer Veranstaltungs-Agentur / Event-Management**
- **Golfhaus als „mini“ – USP etablieren**
  - Orientiert an „Hier perlt Natur“ o.ä.
  - Alternative Betreiberkonzepte
- **Umbau Eigenbetrieb Staatsbad**
  - Ziel : Konsequente Ausrichtung zur Erhöhung der Standortqualität für Tourismus und Wirtschaft (Stadtmarketing und Event-Management)
- **Wellness-/Tagungshotel**
  - Entwicklung und Schaffung der Voraussetzung für ein 4-5 Sterne Wellness-/Tagungshotel an gutem Standort
  - Ggf. mit Anbindung öffentliches Hallenbad

Schnelle und umweltfreundliche Erreichbarkeit  
der Regionen Wiesbaden / Rhein-Main per Bahn

# Bahnanschluss

Evelin Freye

# Bahnanschluss - Massnahmen

- Schnelle und verlässliche Verbindungen (Ziel 15 min) zu Stoßzeiten mit Citybahn-Akteuren (Taunusstein) durchsetzen (1,K)
- Mit sinnvollen Park & Ride Plätzen ein attraktives Angebot für Pendler schaffen (Auto,Fahrrad, e-Ladestation) (1,M)
- Procitybahn Initiative in Wiesbaden aktiv unterstützen (1,K)
- Alternativen als Optionen weiterverfolgen (2,M)
  - Reaktivierung Bahnstrecke (Land Hessen)
  - Regionalbahn von Limburg über Bad Schwalbach nach Wiesbaden
- Zukunft der Bahnstrecke im nördlichen Aartal (3,L)
  - Kooperation mit den Körperschaften RTK, den an der Aartalbahnstrecke liegenden Gebietskörperschaften im RTK /in Rheinland-Pfalz/örtlichen funktionalen Partnern und Leistungsanbietern /Hess. Landesregierung
- Transparenz über den jeweiligen Sachstand und Aktivitäten (1, K)



# Bahnanschluss - Projekte

## **Verkehrs- und Mobilitätsmanagement als übergeordnete Optimierungsstrategie**

- Einrichtung einer internen oder externen Consultingstelle / Beratung bei der Aufstellung , Problemlösung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten.
- Aufgaben der Consultingstelle:
  - Problemanalyse- Konflikte und Mängel in der Infrastruktur für alternative Verkehrsmittel,
  - Bestandsaufnahme der kommunalen, der örtlichen und betrieblichen Mobilität
  - Prüfung möglicher Alternativen und Potenziale zur Kostenreduktion daraus abgeleitete Empfehlungen
  - Erarbeitung von geeigneten Mobilitätsmanagement-Maßnahmen mit Zeit- und Kostenplan
  - schrittweise Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen (Vorher-nachher-Vergleich)
  - Optimierung der entwickelten Maßnahmen.

# Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz

Sina Rampe

# Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz : Maßnahmen-Katalog

- Die Produktmarke Natur erleben, natürlich leben“ bzw. "Hier perlt Natur." muss sich ebenso im Stadtbild wie auch in den einzelnen Wirtschaftsbereichen widerspiegeln. (1, K+M+L)
- Investitionen in Personal / Weiterbildungen, ggf. Organisationsumstrukturierung (Ziele, Konzepte, Controlling, konkrete Maßnahmen-quo vadis Bad Schwalbach?) (1, K)
- Strom bis 2025 zu 55-60% und bis 2050 zu mindestens 80% aus erneuerbaren Energiequellen beziehen (1, M+L)
- In Bad Schwalbach soll eine Energieberatung angeboten werden, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit Energieversorgern und der Verbraucherzentrale bzw. mit anderen Kommunen. (2, K)
- Müllreduktion: Eröffnung eines Unverpacktladens, wiederverwertbare Kaffeebecher durchsetzen, Plastiktüten streichen (2, M)

# Umwelt, Natur, Energie, Klimaschutz: Projektvorschläge

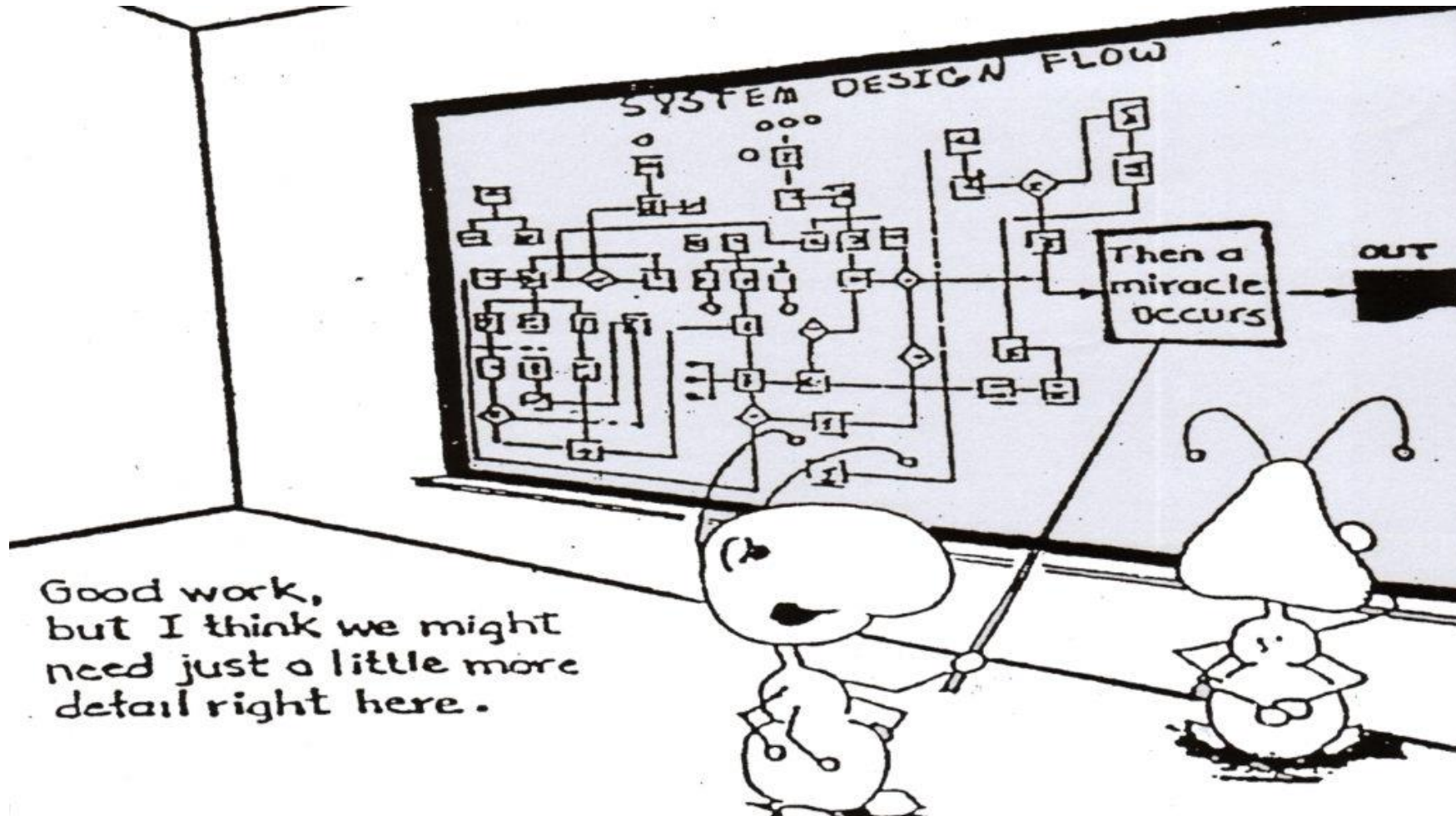
## Aktionen „Sauberes Bad Schwalbach“: Anti-Littering

- Die jährlichen Sammelaktionen in den Stadtteilen sollten vernetzt werden und zeitgleich stattfinden.
- Mehr Aufmerksamkeit durch ansprechendes Marketing /wiederkehrendes Storytelling
- Kombination von sportlichen Aspekten, gemeinsame Aktivitäten und soziales Engagement für die unmittelbare Umgebung mit Umweltschutz (= Trend aus Schweden folgen = „Plogging“).

## Klimaschutzstrategie/ Aktionsplan für Bad Schwalbach erstellen

- Ziel: Überblick verschaffen und Maßnahmenpaket zum strukturierten Vorgehen erstellen.
- Wer: Motivierte Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit der Politik, Verwaltung und der hessischen Landes-Energie-Agentur.
- Was: Pragmatische und politisch durchsetzungsfähige Sachlösungen anstatt Symbolpolitik.
- Wie: Der Prozess sollte von Öffentlichkeitsarbeit (Presse, eigene Social Media Kanäle) und Information rund um Bad Schwalbach, Klimaschutz und Natur begleitet sein. Der Prozess sollte junge Menschen (YouPa, NAOS) und Interessengruppen (NaBu) aktiv miteinbeziehen.

It was fun – thank you so much ! ...



Don't forget to visit  
[swabada.de](http://swabada.de)